

Omnicell XT Cabinets

Für ein ideales Medikamentenmanagement
im Krankenhaus



Medikamentenmanagement in Ihrem Krankenhaus optimieren.

Das Medikamenten-Management in Krankenhäusern ist ein komplexer Prozess: Von der Bestellung bis hin zur Auslieferung der Medikamente vergeht oft viel Zeit. Dies kann zu Verwechslungen der Medikamente oder zu Fehlbeständen auf den Stationen führen. Weiterhin gibt es langwierige Übergabeprozesse bei Betäubungsmitteln. Die Pflegekräfte haben somit weniger Zeit für den Patienten, die Apotheke kann schnell den Überblick verlieren.

Die Omnicell XT Cabinets setzen an diesem Prozess an. Sie reduzieren den Aufwand, entlasten die Pflegekräfte sowie das Apothekenpersonal und erhöhen die Sicherheit für die Patienten.

Patientensicherheit:

- Verringerung der Fehlmedikation
- Verringerung des Risikos von Medikationsfehlern
- Reduzierung von Kommissionierfehlern
- Etikettendruck für mehr Sicherheit
- Controlling und Monitoringfunktionen
- Verbessert das Patientenergebnis- und Zufriedenheit (Wirksamkeit, Schmerzfreiheit, Mobilität)

Prozessoptimierung:





- Automatische Bestandskontrolle und automatische Nachbestellung
- Automatisierte Freigabefunktionen
- Auswertungs- und Controllingfunktionen
- Stark reduziertes Out-of-Stock Risiko
- geringerer Kommunikationsaufwand für Pflege- und Apothekenpersonal
- Dauerhaftes Verfalldatenmanagement
- Aufwändige BTM-Dokumentation wird digital erfasst
- IT-Verknüpfungen zu WaWi, KIS, PIS etc.
- Bessere Medikamentenverfügbarkeit
- Inventurkontrolle
- Abrufen von Echtzeitdaten

Wirtschaftlichkeit:

- Kostensenkungseffekte durch Prozessverbesserung
- Reduzierung von Lagerbeständen und Verringerung des gebundenen Kapitals
- Deutlich weniger Platzbedarf notwendig
- Kostenträgerrechnung für Nachkalkulation
- Keine Kosten durch verfallene Medikamente
- Kosten für die Produkt-/Arzneimittelsuche entfällt
- Vermeidung von Zusatzkosten für Ersatztherapien aufgrund von Medikationsfehlern


Messbare Erfolge.

Universitätsklinikum Grenoble (Frankreich)¹





 Reduziertes Lager 50 % weniger Lagerbestand auf den Stationen 96 % weniger Lagerfehler	 Arzneimittelbestand -56.5 % weniger Fehlmengen -15.000 € weniger Verfall	 Patientensicherheit 7 % weniger Medikationsfehler 33 % weniger schwere Medikationsfehler nach Kategorie C (NCC MERP)*	 Zeitersparnis Pflege 14.7 Stunden am Tag 33 Betten Ø 140.000 € Einsparung / p.a.
---	---	--	---

*Validierter Index zur Bewertung des zu Grunde liegenden Medikationsfehlers anhand des Schweregrades

Hospital Virgen Macarena Sevilla (Spanien)²

 Reduziertes Lager -60.5 % geringerer Lagerbestand	 Arzneimittelentnahme -56.5 % weniger Fehlmengen -16 % / -13.750 € reduz. Verbrauchswert p.a.	 Amortisierung nach 4.4 Jahren	 Weniger Bestellungen Täglich 3 x wöchentlich
---	---	--	---

Nothrubia Emergency Care Hospital (Cramlington, UK)³

 Reduziertes Lager -30 % weniger Lagerkosten	 Arzneimittelausgaben -6 % Arzneimittel- ausgaben pro Patient	 Fehlmengen -16 % Fehlmengen	 Zeitersparnis Pflege > 8.000 €
---	--	---	--

Guy's and St. Thomas Hospital (London, UK)³

 Reduziertes Lager -22 % weniger Lagerbestand	 Arzneimittelausgaben -30.000 € Ersparnis aus Arzneimittelrückgaben -10.64 % weniger Arzneimittelausgaben	 Patientensicherheit Medikationsfehler beträchtlich reduziert	 Zeitersparnis Transaktionszeit auf 15 Sek. verkürzt
--	--	--	--

- 1) Vgl.: Chapuis et al.: Automated drug dispensing systems in the intensive care unit: a financial analysis (2015)
 - 2) Vgl.: Chapuis et al., Automated drug dispensing system reduces medication errors in an intensive care setting (2010)
 - 3) Vgl. Moreno et al.: Evaluation of the efficiency of an automated dispensing cabinet (ADC) in a ward of internal medicine (2015)
- Omnicell UK Case Study

Das Omnicell XT Cabinet: unverzichtbarer Helfer mit entscheidenden Details.

Benutzeroberfläche
mit Touch Screen



Der Integrierte Drucker für
patientenspezifische Medika-
mentenetiketten spart Zeit
und vermeidet Fehler.

Omicell bietet als einzige
Firma einen Drucker für
Medikamenten-Etikettierung,
der im Cabinet integriert ist
und es den Pflegekräften er-
laubt, bei der Entnahme von
Medikamenten patienten-
spezifische Etiketten auszu-
drucken.

- Spart Zeit, keine hand-
schriftliche Beschriftung
- Ideal für die erste Medika-
mentengabe sowie aus
dem Stationsbestand
entnommene Arzneien

Ein innovatives, biometrisches
Touch & Go™ Identifikations-
system bietet einen schnellen
und sicheren Zugang



Ausgabeschubladen

Ergonomische
Auszugsfächer

Der Barcodescanner
bestätigt den
richtigen Artikel



Externes Rückgabefach
zur Rücklieferung
an die Apotheke



Leitleuchten zeigen die Position des gewählten Artikels und steigern die Benutzerfreundlichkeit. Die einzigartige Leitleuchtentechnologie von Omnicell führt den Nutzer visuell an das richtige Ausgabefach im Cabinet.

- Sie verbessert die Effizienz des Pflegepersonals
- Sie hilft zu verhindern, dass das Personal ein falsches Medikament entnimmt

Das Cabinet bietet somit eine komplette Verwaltung von Medikamenten und Zubehör.

Dezentrale Unit-Dose Versorgung

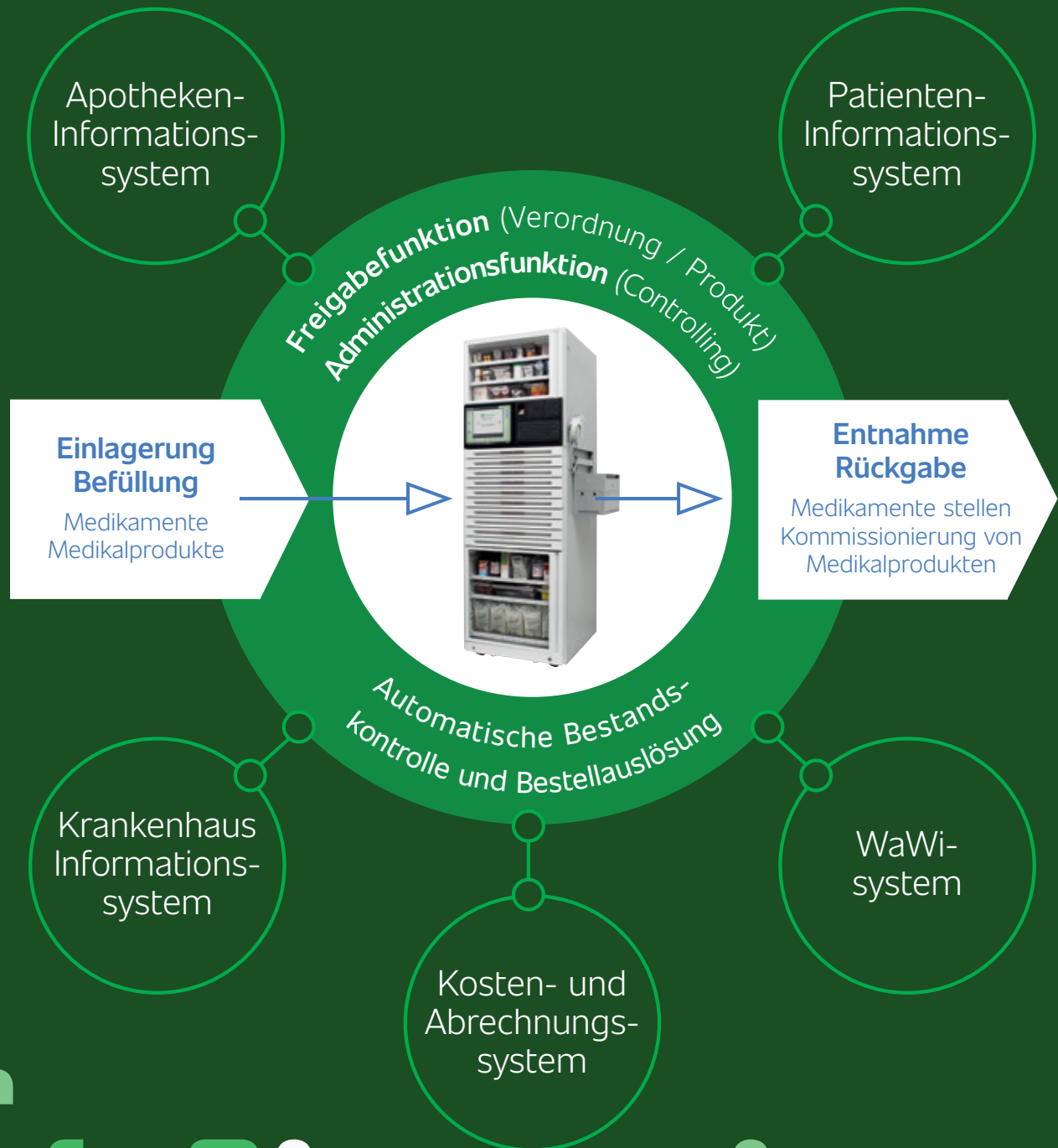
- Pflegekraft stellt lichtgesteuert eine komplett Unit-Dose (alle Medikamentenformen) für den Patienten aus den entsprechenden Schubladenfächern zusammen.
- Darauf kann ein komplettes Medikations-tablett für den Patienten erstellt werden.
- Zusätzliche Reduktion der Medikationsfehler mittels gleichzeitiger Scantechnologie und Identitätsprüfung am Patientenbett.
- Die Pflegekraft behält die Kompetenz in der Medikation!



Benefits für das Management von Arzneimitteln

- Geeignet für fast alle Arzneiformen in allen vorkommenden Verpackungsarten: Tabletten-Blister, Infusionen, Ampullen, Einzletabletten
- Sichere Einlagerung von BTM
- Automatische Dokumentation der BTM gemäß BtMW § 13, 14
- Ärztliche Verordnung ist patientenindividuell hinterlegt
- Daten sind in Echtzeit anpassbar und abrufbar (sieben Jahre)
- Verordnungssoftware überprüft Nebenwirkungen (bspw. allergische Reaktionen), Reaktionszusammenhänge, Dosierung und Gabezeitpunkt
- Einlagerungsmöglichkeiten von Selbstmedikation (Single-Pointe)
- Schlankere Prozesse in der Apotheke u.a keine Entblisterung, kein Sonderlager für Schüttware
- Besonders geeignet für:
 - Stationen mit häufig vorkommenden Medikamentenänderungen.
 - Eine sofortige Patientenzuordnung nicht erfolgen kann (Notfallaufnahme).

Verknüpfter Logistikprozess



Omnicell XT Cabinets als Kernstück für eine bedarforientierte Versorgungslogistik

Omnicell XT zeichnet sich durch ein revolutionäres Konzept aus, mit dem eine maximale Effizienz des Arbeitsablaufs erreicht und gleichzeitig die Patientensicherheit gefördert wird.

Kein anderes System ist so flexibel und anpassungsfähig, das Ihnen die Anpassung an einen steigenden Bedarf oder Änderungen des Verabreichungssystems so einfach wie möglich macht.

- effizientes Ordermanagement
- effiziente Bedarfserkennung
- effizientes Controlling
- effiziente Sortimentsgestaltung
- effiziente Wiederauffüllung
- effiziente Einkaufs- und Logistikadministration





Omicell Bochum
MACH4 Automatisierungstechnik GmbH
Limbeckstr. 63-65, 44894 Bochum, Germany
Telefon: +49 (0) 234 58834-0
Fax: +49 (0) 234 58834-2222
request@omnicell.com, www.omnicell.com

Omicell and the Omnicell design mark are registered trademarks of Omnicell, Inc. in the United States and internationally. All other trademarks and names are the property of their respective owners. ©2018 All rights reserved.

